

Vorsicht bei Verträgen mit Auslandsbezug

Derzeit vertrete ich eine Mandantin, die über einen deutschen Vermittler ein Pferd in und aus den Niederlanden erworben hat. Der Vertragsschluss erfolgte hier in den Niederlanden.

Nach kurzer Zeit stellte sich bereits heraus, dass das Pferd erkrankt war und circa 10 Jahre älter ist, als in den Papieren angegeben.

Der angegebene Wohnsitz des Veräußerers in den Niederlanden ist falsch. Diese Adresse gibt es nicht. Der Vermittler in Deutschland hat keinerlei Kontakt mehr zu dem Veräußerer in den Niederlanden. Er hat hier auch keine Provision erhalten, sondern er betrachtet sich selbst als „Tippgeber“. Nunmehr ist ein umfangreiches Ermittlungsverfahren in den Niederlanden nötig, um überhaupt herauszufinden, wer der Veräußerer des Pferdes gewesen ist.

In der letzten Zeit mehren sich solche betrügerischen Pferdeverkäufer in den Niederlanden.

Ich kann daher nur **dringend** davor warnen, Vertragsschlüsse im Ausland zu machen. Eine mögliche rechtliche Rückabwicklung oder Bearbeitung ist nahezu unmöglich.